



FREIOTHERM-Hydro-Nachfüllpaste WO1826H

Eigenschaften

- Wasserverdünnbarer Einbrennlack
- Anwendung z.B. in der Branche Bau und Sanitär
- Sehr gute mechanische Beständigkeit
- Gute Schwitzwasserbeständigkeit
- Gute Haftung auf Stahl und Nichteisen-Metallen
- Überlackierbar mit Pulverlacken
- Für den Inneneinsatz

Technische/ Physikalische Daten

Bindemittel-Basis	Kombination aus Acrylat-/ Aminoharz
Farbton	Alle gängigen Farbtöne
Glanzgrad visuell	seidengläzend
Viskosität	3500-5500 mPa.s/ Spindel 5 60 Umdrehungen/ Min.
Verdünnung	demineralisiertes Wasser
pH-Wert	8,7-9,2
Dichte theoretische Bestimmung	1,20-1,25 g/ml
Festkörper theoretische Bestimmung	67-69 %
Festkörpervolumen theoretische Bestimmung	450-480 ml/kg
Auftragsmenge theoretisch, ohne Applikationsverlust	110-130 g/m ² , Schichtdicke 60 µm
Bezugsfarbton der angegebenen Werte	Farbton von WO1826HRU916

Untergrund

- Stahl
- Stahl, passivierte bzw. vorbehandelte Untergründe

Vorbehandlung

- Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Um die Eignung der Lackqualitäten auf dem Untergrund sicherzustellen, sind Vorprüfungen zu empfehlen. Bei höheren Anforderungen empfehlen wir:
 - für den Korrosionsschutz - z.B. phosphatisieren
 - für Haftung - z.B. strahlen, beizen, schleifen

Aufbauvorschlag

- | | |
|-------------|--|
| Untergrund | auf eisenphosphatiertem Stahlblech |
| Grundierung | WO1826HRU916
Trockenfilmdicke 15 µm |
| Decklack | PB6704ARG916
Trockenfilmdicke 60 µm |

Mechanische Prüfung

- | | |
|---|------|
| Gitterschnittprüfung
DIN EN ISO 2409 | Gt 0 |
|---|------|

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen.



FREIOTHERM-Hydro-Nachfüllpaste

WO1826H

Beständigkeitsprüfung

Kondenswasser-Konstantklima DIN EN ISO 6270-2 (CH)	540 Stunden Blasengrad 0 (S 0) DIN EN ISO 4628-2
---	--

Verarbeitung und Anwendung

Vor der Verwendung gut aufrühren bzw. Komponenten homogen vermischen (z.B. mit Schnellmischer). Zur Vermeidung von Hautbildung mit Wasser überschichten.	
Trockenfilmdicke darf 50 µm nicht überschreiten - Gefahr von Reaktionsblasen.	
Objekttemperatur	10-30 °C
Verarbeitungsbedingungen	Raumtemperatur 18-25 °C relative Luftfeuchtigkeit 40-60 %
Tauchen	14-20 Sekunden/ 4 mm Auslaufbecher (DIN 53211)
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort mit Wasser - evtl. mit Zusatz von 5-10 Gew.% EFD-Reinigungsmittel 400916. Angetrocknete Arbeitsgeräte mit org. Lösemitteln, z.B. EFD-Verdünnung 400424.

Hinweise zu Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

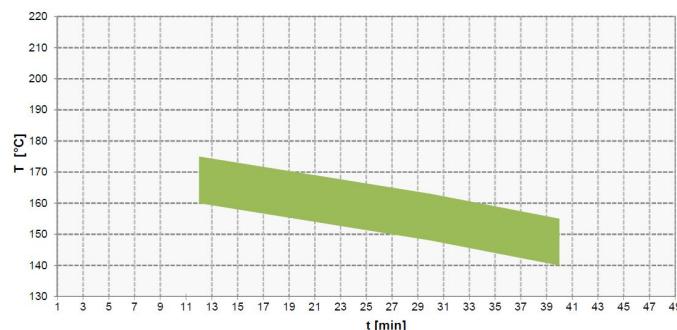
Aushärtung

Ofentrocknung	20 Min./ 160 °C - 15 Min./ 170 °C
---------------	-----------------------------------

Objekttemperatur

grüne Schraffur = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

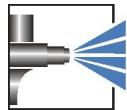
Objekt Temperatur °C Object Temperature °C	150	160	170
Haltezeit Minimum Minuten Holding time minimum Minutes	45	20	15
Haltezeit Maximum Minuten Holding time maximum Minutes	90	60	30



Lagerbeständigkeit

- Im Originalgebinde mindestens 12 Monate bei 5 bis 25 °C.
Vor Frost schützen. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in



FREIOTHERM-Hydro-Nachfüllpaste WO1826H

diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Spezielle Hinweise

■ Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.